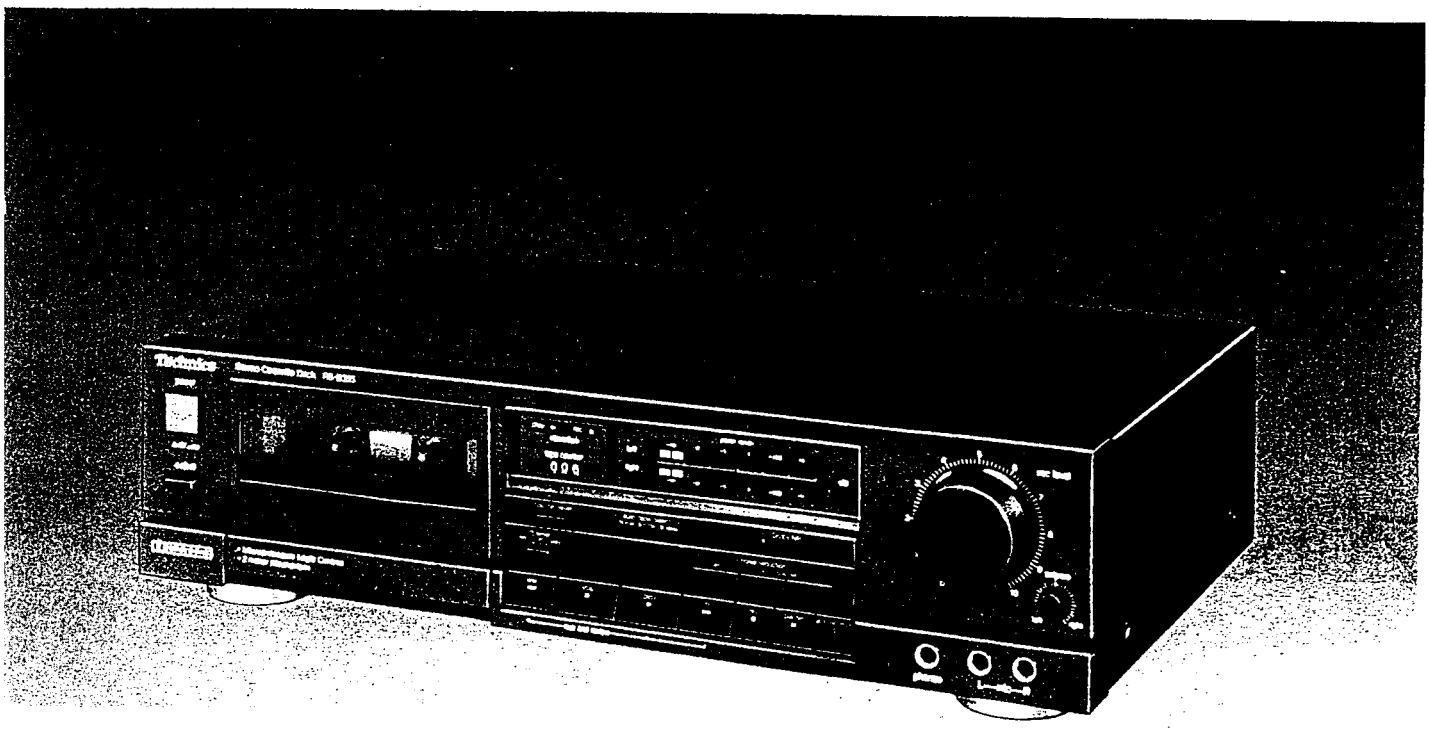
Technics

Stereo-Cassettendeck

RS-B355

BEDIENUNGSANLEITUNG



Die Gehäusefarbe kann je nach Land verschieden sein.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme dieses Gerates genau durch.

Lieber Stereo-Fan

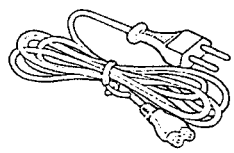
Wir möchten Ihnen dafür danken, daß Sie sich für dieses Gerät entschieden haben. Wir heißen Sie hiermit herzlich willkommen in der ständig wachsenden Familie zufriedener Besitzer von Technics-Geräten in der ganzen Welt.
Wir sind sicher, daß mit dieser Neuerwerbung alle Ihre Ansprüche befriedigt werden.
Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und halten Sie sie immer griffbereit. Denn sie enthält eine Anzahl wichtiger Hinweise, die gewährleisten, daß Sie die Möglichkeiten Ihres Gerätes voll ausnutzen können.

Inhalt

- **Zubehör** 2
- **Vor der Inbetriebnahme** 2
- **Für einen gefahrlosen Betrieb dieses Gerätes** 3
- **Anschlüsse** 3
- **Bedienungselemente an der Gerätevorderseite und ihre Funktionen** 4
- **Wiedergabe** 5
- **Aufnahme** 6
- **Aufnahmen und Wiedergaben mit einem Timer** 7
- **Ein Wort zur Cassette** 7
- **Technische Daten** 7
- **Pflege** 8
- **Liste von Fehlermöglichkeiten** 8

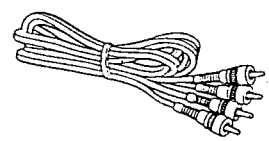
Zubehör (Siehe Seite 3.)

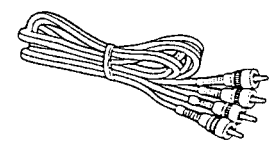
- Netzkabel 1



emerkung: Das Netzkabel kann je nach Land verschieden sein.

- Stereo-Verbindungskabel 2





Vor der Inbetriebnahme

iehen Sie zum Einstellen des Spannungsumschalters den letzstecker aus der Steckdose. Stellen Sie den Spannungsumschalter an der Geräterückseite auf die örtliche Netzspannung in.
Stellen Sie auf „127 V", falls die Netzspannung in Ihrem Gebiet 17 V bzw. 120 V beträgt.)

Beachten Sie, daß das Gerät ernsthaft beschädigt werden kann, wenn die Spannung nicht korrekt eingestellt wird.
(Für gewisse Länder wird das Gerät ohne Spannungsumschalter geliefert; in diesem Falle ist die richtige Spannung bereits eingestellt.)

Für einen gefahrlosen Betrieb dieses Gerätes

■ Als Stromquelle eine gewöhnliche Netzsteckdose benutzen

1. **Benutzen einer Hochspannungs-Wechselstromquelle, wie für Klimaanlagen, ist sehr gefährlich.**
   Achten Sie besonders darauf, daß Sie dieses Gerät nie an eine Steckdose für eine Klimaanlage oder Zentralheizungsanlage anschließen, die Hochspannung verwenden, denn dabei besteht die Gefahr eines Feuerausbruchs.
2. **Es kann keine Gleichstromquelle benutzt werden.**
   An gewissen Orten, wie z.B. auf einem Schiff, wird Gleichstrom verwendet. Bevor Sie dieses Gerät anschließen, vergewissern Sie sich, daß es sich um eine Wechselstromsteckdose handelt.

■ Einstecken und Herausziehen des Netzsteckers

1. **Nasse Hände sind gefährlich.**
   Falls Sie den Stecker mit nassen Händen anfassen, können Sie einen elektrischen Schlag bekommen.
2. **Nie am Kabel ziehen.**
   Beim Herausziehen immer den Stecker festhalten und ihn aus der Steckdose ziehen.

■ Nie versuchen, dieses Gerät zu reparieren oder umzubauen

Falls dieses Gerät von einem Nichtfachmann repariert, auseinandergenommen oder nachgestaltet wird, oder falls Teile in seinem Inneren berührt werden, könnte ein lebensgefährlicher elektrischer Schlag ausgelöst werden.

■ Hinweis für Familien mit Kindern

Erlauben Sie Ihren Kindern nie, irgendwelche Gegenstände — insbesondere metallene — in das Gerät zu stecken. Falls Gegenstände, wie Münzen, Nadeln, Schraubenzieher usw., durch die Entlüftungslöcher in dieses Gerät gesteckt werden, besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen Schlages oder fehlerhafter Funktion.

■ Nach beendeter Benutzung immer ausschalten

Falls das Gerät lange Zeit eingeschaltet bleibt, wird nicht nur seine Lebensdauer verkürzt, sondern es könnten auch andere unerwartete Störungen auftreten.

■ Falls Wasser auf dem Gerät verschüttet wird

Falls Wasser auf dem Gerät verschüttet wird, besteht größte Gefahr eines Feuerausbruchs oder eines elektrischen Schlages. Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, und ziehen Sie Ihren Fachhändler zu Rate.

■ Einen gut durchlüfteten Aufstellungsort ohne direkte Sonnenbestrahlung wählen

Stellen Sie das Gerät an einem vor direkter Sonnenbestrahlung geschützten Platz auf. Achten Sie darauf, daß zwischen der Geräterückseite und der Wand ein Abstand von mindestens 10 cm verbleibt.

■ Vor Hitzeeinwirkung bewahren

Hitzeeinwirkung kann sowohl die Geräteaußenseite als auch die internen Schaltungen und Komponenten beschädigen.

■ Vorsicht beim Benutzen von Insektenspray

Insektensprays könnten Risse oder Trübungen der Gehäuseoberflächen und der Kunststoffteile verursachen. Zudem könnte sich das in solchen Sprays verwendete Gas entzünden.

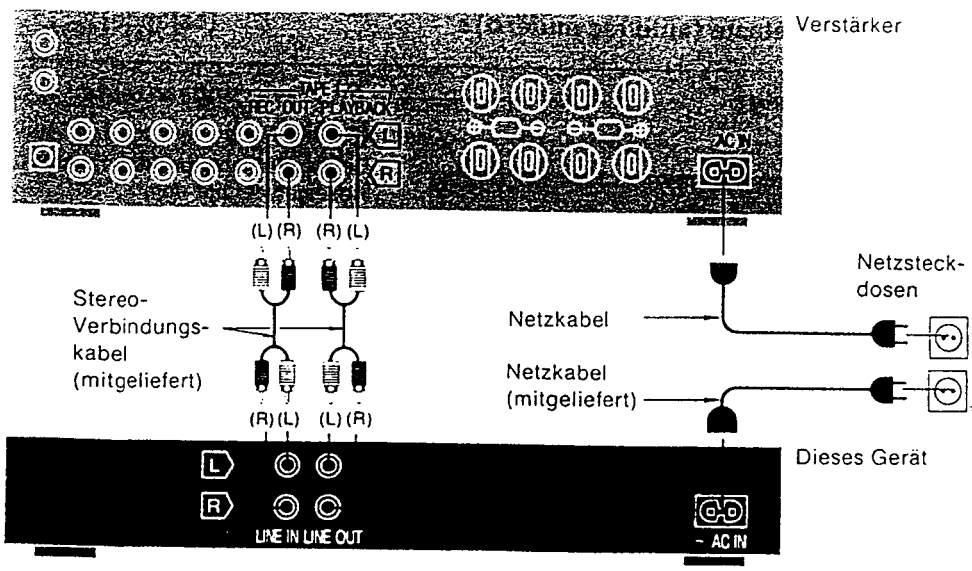
■ Niemals Alkohol oder Farbverdünnungsmittel verwenden

Niemals dürfen diese oder ähnliche Chemikalien verwendet werden, da sie die Gehäuseoberflächen beschädigen.

■ Falls Störungen auftreten

Falls während des Betriebes die Tonübertragung plötzlich unterbrochen wird, die Anzeigelampen erlöschen, Rauch oder ein abnormaler Geruch festgestellt wird, schalten Sie unverzüglich das Gerät aus, und setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder einer anerkannten Reparaturdienststelle in Verbindung.

Anschlüsse



Hinweise für die Aufstellung

Falls dieses Gerät in der Nähe eines Verstärkers oder Tuners aufgestellt wird, kann bei der Cassettenwiedergabe oder -aufnahme oder beim MW-Empfang des Tuners ein Brummgeräusch entstehen.
Stellen Sie in diesem Fall die Geräte soweit wie möglich von einander entfernt auf, oder finden Sie den Aufstellungsort an dem die geringsten Störgeräusche auftreten.

Bemerkung:
Die Form der Netzsteckdose und des Netzkabels kann je nach Land verschieden sein.

Bedienungselemente an der Geräte-vorderseite und ihre Funktionen

Netzschalter (power)

Rückstellknopf (counter reset)
Durch Drücken des Rückstellknopfs wird das Zählwerk auf „000" zurückgestellt.

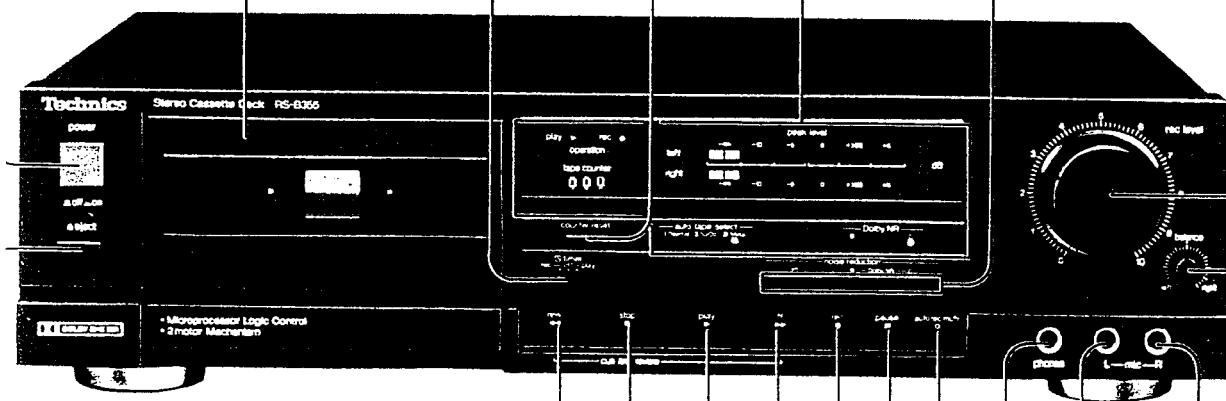
Aussteuerungsregler (rec level)

Cassettenfach

Timerschalter (timer)
Mit diesem Schalter wird die timergesteuerte Aufnahme bzw. Wiedergabe eingeschaltet.

Rauschunterdrückungstaste (noise reduction)
(Siehe Seite 5.)

(Siehe unten.)



Rückspul/Review-Taste (rew/◄◄)
(Siehe Seite 5.)

Kopfhörerbuchse (phones)

Stoptaste (stop/■)

Wiedergabetaste (play/►)

Auswurftaste (eject/▲)

Schnellvorlauf/Cue-Taste (ff/►►)
(Siehe Seite 5.)

Mikrofonbuchsen (mic)

Aufnahmetaste (rec/●)

Pausentaste (pause/II)

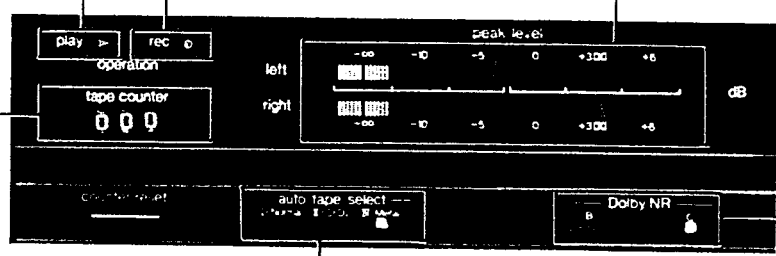
Aufnahme-balanceregler (balance)

Leeraufnahmetaste (auto rec mute/o)

Wiedergabeanzeige (play)

Aufnahmeanzeige (rec)

Aussteuerungsanzeigen (peak level)
Bei der Aufnahme wird mit diesen Anzeigen der mit dem Aussteuerungsregler eingestellte Aufnahme- Aussteuerungspegel angezeigt. Bei der Wiedergabe geben Sie den Aussteuerungspegel an.



Bandzählwerk (tape counter)
Mit dem Bandzählwerk wird angezeigt, wieviel Band bereits abgespielt ist.

Bandsortenanzeige (auto tape select)
Die Bandsorte der eingesetzten Cassette wird automatisch abgetastet und die entsprechende Anzeige leuchtet.

Rauschunterdrückungsanzeigen (Dolby NR)

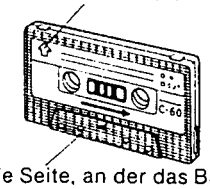
Wiedergabe

Bemerkungen:

- Drücken Sie die Auswurftaste nicht bei laufendem Band, weil dadurch eine Störung verursacht oder das Band beschädigt werden kann.
- Falls während der Cassettenwiedergabe Störgeräusche entstehen, müssen Sie das CD-Spieler ausschalten.

3 Die Auswurftaste drücken und eine Cassette einlegen.

Die Seite, die wiedergegeben wird, nach außen richten.



Die Seite, an der das Band sichtbar ist, nach unten richten.

4 Das Rauschunterdrückungssystem einstellen.

(Die Anzeige für die betätigte Taste leuchtet.)

Bandsortenanzeige

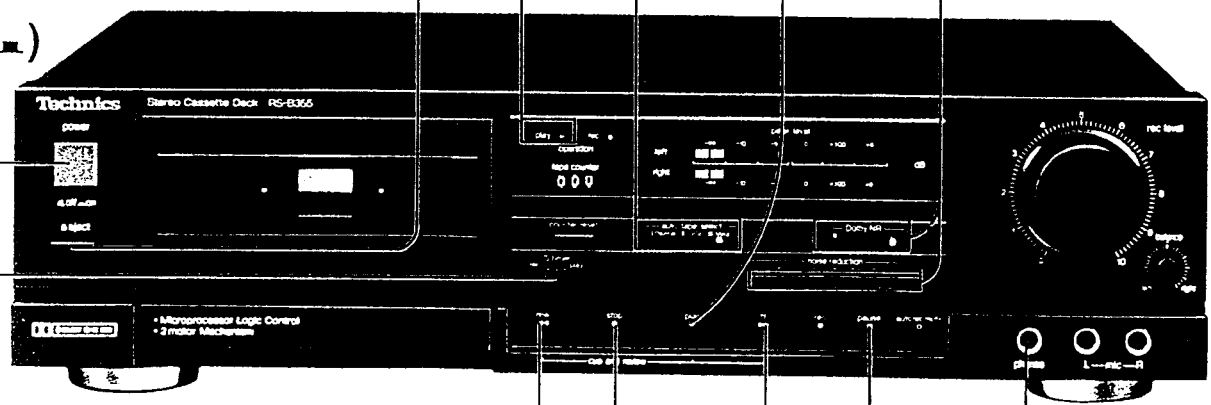
Wiedergabeanzeige

5 Drücken.

(Die Wiedergabe beginnt.)

2 „on" (→)

1 „off"



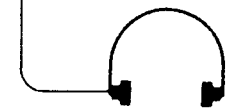
Bei ausgeschaltetem Bandlauf können Sie durch Drücken dieser Taste das Band schnell zurückspulen. Falls Sie diese Taste während der Wiedergabe drücken, können Sie während dem Zurückspulen den Ton mithören.

Drücken, um den Bandlauf zu stoppen.

Bei ausgeschaltetem Bandlauf können Sie durch Drücken dieser Taste das Band schnell vorspulen. Falls Sie diese Taste während der Wiedergabe drücken, können Sie während dem Vorspulen den Ton mithören.

Drücken, um den Bandlauf kurzzeitig zu unterbrechen. (Die Wiedergabeanzeige blinkt.) Drücken Sie die Wiedergabetaste, um die Wiedergabe fortzusetzen.

- **Hören mit einem Kopfhörer**



Kopfhörer

Rauschunterdrückungssysteme

■ Dolby NR B

Die Störgeräusche werden um etwa einen Drittel reduziert. Verwenden Sie dieses System um vorbespielte Musikcassetten oder Cassetten wiederzugeben, die mit der Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen wurden.

■ Dolby NR C

Das Bandrauschen wird auf etwa einen Zehntel reduziert. Verwenden Sie dieses System, um Tonquellen mit einem großen Dynamikbereich und guter Tonqualität, wie z.B. UKW-Sendungen aufzunehmen und um diese Cassetten wieder abzuspielen.

Das Dolby-Rauschunterdrückungssystem ist unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation hergestellt. Das Wort „Dolby" und das Symbol des doppelten D ⊡⊡ sind Warenzeichen von Dolby Laboratories Licensing Corporation.

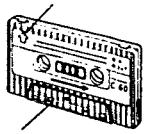
Automatischer Bandsortenschalter

Bei diesem Cassettendeck wird automatisch auf die Bandsorte der eingelegten Cassette umgeschaltet, und die richtige Vormagnetisierung und Entzerrung eingestellt. Die Anzeige zeigt die Bandsorte der eingelegten Cassette. Falls keine Cassette eingelegt ist, leuchtet die Anzeige „Metal".

Aufnahme

Bemerkung:
Beachten Sie bitte, daß das Aufnehmen von bespielten Bändern oder Schallplatten bzw. von anderem veröffentlichtem oder gesendetem Material Urheberrechte verletzen kann.

3 Die Auswurftaste drücken und eine Cassette einlegen.
Die Seite, auf welcher aufgenommen wird, nach außen richten.



Die Seite, an der das Band sichtbar ist, nach unten richten.

4 Das Rauschunterdrückungssystem einstellen.
(Die Anzeige für die betätigte Taste leuchtet.)

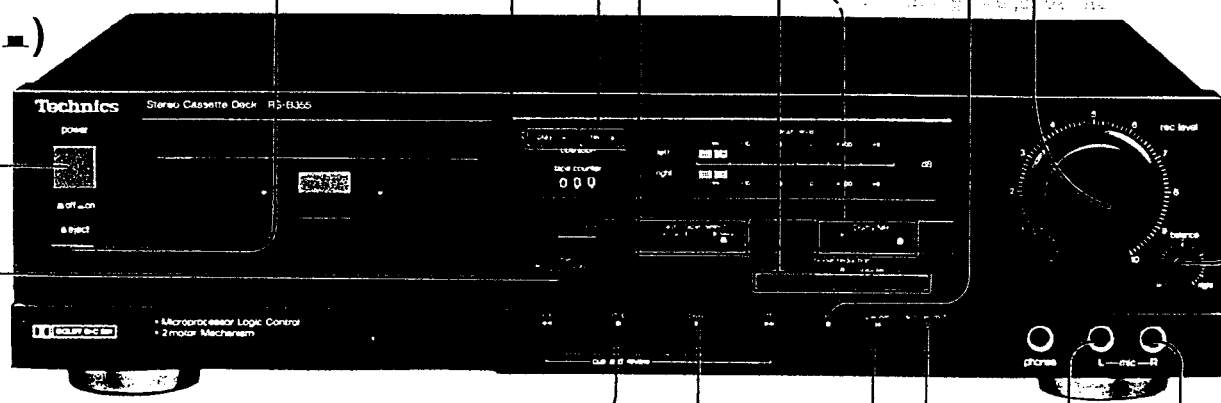
5 Drücken.
(Die Aufnahmeanzeige leuchtet auf, und die Wiedergabeanzeige blinkt.)
(Aufnahmebereitschaft)

6 Den Aufnahme-Aussteuerungspegel einstellen.
(Siehe unten.)

7 Die Links/Rechts-Lautstärkebalance einstellen.

Bandsortenanzeige
Aufnahmeanzeige
Wiedergabeanzeige

2 „on" (▮→ ▬)



1 „off"

Drücken, um die Aufnahme zu beenden

Mit der Pausentaste kann die Aufnahme für kurze Zeit unterbrochen werden. Drücken Sie die Wiedergabetaste, um die Aufnahme fortzusetzen.

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie eine Leerstelle zwischen den einzelnen Titeln erzeugen wollen. (Siehe unten.)

Mikrofon

8 Die Aufnahmetonquelle einschalten.

9 Drücken. Die Aufnahme beginnt, sobald die Wiedergabeanzeige zu blinken aufhört und ständig aufleuchtet.

Einstellung des Aufnahme-Aussteuerungspegels

Die Zahlen, die als Anhaltspunkt für den Aufnahme-Aussteuerungspegel dienen, hängen von der verwendeten Bandsorte ab.

	Normalband CrO_2-Band	Reineisenband
• Dolby NR B . C • Rauchunterdrückung ausgeschaltet	+3	+6

Leeraufnahmen zwischen den einzelnen Titeln

Sie können wie folgt zwischen den Titeln Leeraufnahmen von vier Sekunden Dauer einfügen.

▮ Drücken Sie während der Aufnahme die Leeraufnahmetaste.
Das Gerät erzeugt zwischen den Titeln eine Leerstelle von ca. 4 Sekunden Dauer und wird danach auf Aufnahmebereitschaft geschaltet.

▮ Herstellen einer Leerstelle von länger als 4 Sekunden.
Drücken Sie die Leeraufnahmetaste für die gewünschte Zeitdauer.
Beim Loslassen der Taste wird das Deck auf Aufnahmebereitschaft geschaltet.

▮ Fortsetzen der Aufnahme.
Drücken Sie die Wiedergabetaste.

Löschen von Aufnahmen

1. **Legen Sie die Cassette mit der Aufnahme ein.**
2. **Rasten Sie die Rauschunterdrückungstaste „off".**
3. **Stellen Sie den Aussteuerungsregler in die kleinste Stellung („0").**
4. **Stellen Sie das Gerät wie für eine Aufnahme ein und starten Sie den Bandlauf.**

Beachten Sie, daß bei einer neuen Aufnahme die an dieser Bandstelle schon vorhandenen Aufzeichnungen automatisch gelöscht werden.

Mikrofonaufnahmen

Mit Mikrofonen können Sie Ihre eigenen Aufnahmen von Instrumental- oder Gesangsaufführungen machen.

1. **Schließen Sie die Mikrofone an den Mikrofonbuchsen an.**
(Das an der Buchse L angeschlossene Mikrofon ist für den linken Kanal und das an der Buchse R angeschlossene Mikrofon ist für den rechten Kanal.)
2. **Beginnen Sie die Aufnahme wie im Abschnitt "Aufnahme" beschrieben.**

Bemerkung:
Ziehen Sie die Mikrofonstecker aus den Buchsen, wenn Sie eine Tonquelle wie Tuner, Plattenspieler usw. aufnehmen wollen, die an den Eingangsbuchsen angeschlossen ist.
Falls die Mikrofone nicht gelöst werden, kann die an den Eingangsbuchsen angeschlossene Tonquelle nicht aufgenommen werden.

Aufnahmen und Wiedergaben mit einem Timer

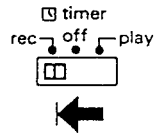
Falls an diesem Gerät ein Audiotimer angeschlossen wird, kann zur voreingestellten Zeit eine Radiosendung aufgenommen oder ein Tonband wiedergegeben werden.

■ Anschlüsse

Schließen Sie dazu den Netzstecker dieses Geräts an der Steckdose des Timers an.
(Für weitere Hinweise siehe die Bedienungsanleitung des Timers.)

■ Unbeaufsichtigte Aufnahme

1. **Für die Aufnahme vorbereiten.**
   (Führen Sie die Bedienungsschritte 1 bis 8 auf Seite 6 aus. Stellen Sie den Aufnahme-Aussteuerungspegel ein und drücken Sie die Stoptaste.)
2. **Stellen Sie den Timer auf die gewünschte Aufnahme-Startzeit ein.**
   (Die Stromversorgung des Cassettendecks ist ausgeschaltet.)
3. **Stellen Sie den Timerschalter in die Position „rec".** (Zur voreingestellten Zeit wird das Gerät eingeschaltet und die Aufnahme der Radiosendung beginnt.)

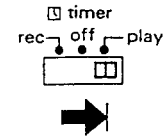


Nach dem Einstellen des Timers

Der Netzschalter muß eingeschaltet sein.

■ Wiedergabe

1. **Spulen Sie das Band zurück bis zu der Stelle, an der die Wiedergabe beginnen soll.**
2. **Stellen Sie den Timer auf die gewünschte Wiedergabe-Startzeit ein.**
   (Die Stromversorgung des Cassettendecks ist ausgeschaltet.)
3. **Stellen Sie den Timerschalter in die Position „play".**
   (Zur eingestellten Zeit wird die Stromversorgung eingeschaltet und die Wiedergabe beginnt.)



Nach dem Einstellen des Timers

Der Netzschalter muß eingeschaltet sein.

Ein Wort zur Cassette

■ Auswahl von Cassettenbändern

Folgende Cassetten sollten nicht verwendet werden:

- **Cassetten mit 120 Minuten (oder mehr) Spieldauer**
  Weil diese Bänder sehr dünn sind, können sie sich verziehen, sich an der Tonwelle verfangen und der Bandlauf kann unstabil sein.
- **Fe-Cr-Cassetten (TYPE III)**
  Der Höhenbereich wird stark hervorgehoben und ein flacher Frequenzgang ist nicht möglich.
- **Reineisencassetten ohne Bandkennöffnungen**
  Die Aufnahmen werden sehr verzerrt. (Sie können jedoch problemlos wiedergegeben werden.)

■ Lockeres Band

Ein lockeres Band kann sich verwickeln und reißen.
Das lockere Band mit einem Bleistift o.ä. straffen.

■ Cassettenaufbewahrung

- Orte mit hoher Temperatur (höher als 95°F/35°C) und hoher Luftfeuchtigkeit (höher als 80%), vermeiden.
- Orte mit starken Magnetfeldern (in Lautsprechernähe, auf einem Fernsehgerät usw.), vermeiden.
- Orte mit direkter Sonneneinstrahlung.

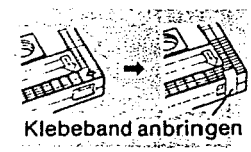
■ Löschschutz

Durch Entfernen der Löschschutzlaschen werden die Aufnahmen vor unbeabsichtigtem Löschen geschützt.

Einen Schraubenzieher oder ein ähnliches Werkzeug verwenden.

■ Überspielen einer geschützten Cassette

Die Öffnung mit Klebeband überdecken.



Technische Daten

■ CASSETTENDECK

Typ	Stereo-Cassettendeck
Spurlage	4 Spuren/2 Kanäle
Tonkopfbestückung	
Aufnahme/Wiedergabe	Tonkopf aus Hartpermalloy
Löschkopf	2-Spalt-Löschkopf aus Ferrit
Motoren	elektronisch geregelter Gleichstrommotor
Aufnahmesystem	Wechselstrom-Vormagnetisierung
Vormagnetisierungsfrequenz	80 kHz
Löschsystem	Wechselstrom-Löschung
Bandgeschwindigkeit	4,8 cm/s
Gleichlaufschwankungen	0,08% (WRMS) ±0,2% (DIN)
Frequenzbereich	
Metal	20 Hz~18 kHz, 30 Hz~17 kHz (DIN)
CrO_2	20 Hz~17 kHz, 30 Hz~16 kHz (DIN)
Normal	20 Hz~16 kHz, 30 Hz~15 kHz (DIN)
Fremdspannungsabstand	(Signalpegel = Vollaussteuerung; CrO_2-Band)
mit Dolby C Rauschunterdrückung	74 dB (CCIR)
mit Dolby B Rauschunterdrückung	66 dB (CCIR)
ohne Rauschunterdrückung	56 dB (nach A bewertet)
Umspulzeit	ca. 100 Sek. (für Cassette C-60)
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz	
MIC	0,25 mV/400 Ω~10 kΩ
LINE	60 mV/47 kΩ
Ausgangsspannung und Impedanz	
LINE	400 mV/3 kΩ
HEADPHONES	30 mV/8Ω

■ ALLGEMEINE DATEN

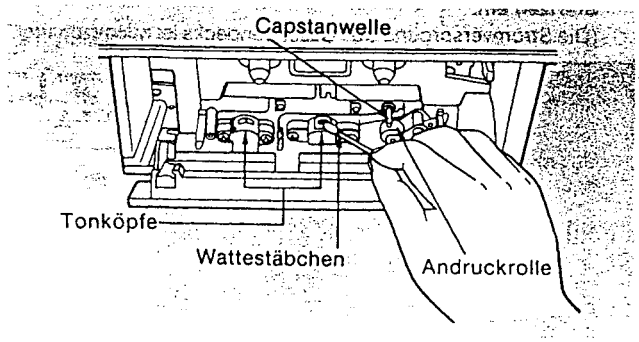
Leistungsaufnahme	15 W
Netzspannung	
Für Kontinentaleuropa	Wechselstrom 50 Hz/60 Hz, 220V
Für andere Länder	Wechselstrom 50 Hz/60 Hz, 110V/127V/220V/240V
Abmessungen (B×H×T)	430×114,5×287 mm
Gewicht	4,3 kg

Pflege

Pflege der Tonköpfe

Um einen reinen Aufnahme- und Wiedergabeton sicherzustellen, sollten die Tonköpfe alle 10 Spielstunden gereinigt werden.

1) Mit dem Netzschalter das Gerät ausschalten.
2) Die Auswurftaste drücken, um das Cassettenfach zu öffnen.
3) Mit einem mit Alkohol befeuchteten Wattestäbchen (oder einem fusselfreien weichen Tuch) die Tonköpfe, die Tonwelle und die Andruckrolle von Staub und Schmutz reinigen. (Verwenden Sie zum Reinigen keine anderen Lösungsmittel als Alkohol.)



Entmagnetisieren der Tonköpfe

Falls nach dem Reinigen der Tonköpfe immer noch Verzerrungen auftreten oder die Tonqualität schlecht ist, wird empfohlen, die Tonköpfe zu entmagnetisieren, um stehts eine optimale Aufnahme- und Wiedergabetonqualität zu gewährleisten.

Magnetsisierte Tonköpfe können Störgeräusche beim Aufnehmen, verringerte Höhenaussteuerung oder sogar Verluste von Aufnahmen verursachen. Auf dem Markt sind verschiedene Vorrichtungen zum Entmagnetisieren erhältlich. Befolgen Sie die Anweisungen für die betreffenden Entmagnetisiervorrichtung.

- Berühren Sie die Tonköpfe nicht mit metallenen Gegenständen oder Werkzeugen, wie z.B. einem magnetisierten Schraubenzieher.

Pflege der Geräteaußenflächen

Benutzen Sie zum Reinigen ein weiches, trockenes Tuch. Befeuchten Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen das Tuch mit einer Seifen- oder schwachen Reinigungsmittellösung. Wischen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch trocken. Verwenden Sie zum Reinigen niemals Alkohol, Farbverdünner, Benzin oder mit Chemikalien behandelte Tücher, da diese die Geräteoberfläche beschädigen könnten.

Liste von Fehlermöglichkeiten

Bevor Sie bei Funktionsstörungen dieses Gerätes den Reparaturdienst in Anspruch nehmen, nehmen Sie bitte diese Liste zur Hand, und überprüfen Sie alle möglichen Fehlerquellen. Falls auch nach dieser Kontrolle Schwierigkeiten auftreten oder falls andere Störungen vorliegen, die in der untenstehenden Tabelle nicht beschrieben sind, ziehen Sie Ihren Fachhändler, bei dem sie dieses Gerät gekauft haben, zu Rate, oder suchen Sie das nächste Servicezentrum auf (siehe beiliegende Liste). Wir werden Ihnen gerne helfen.

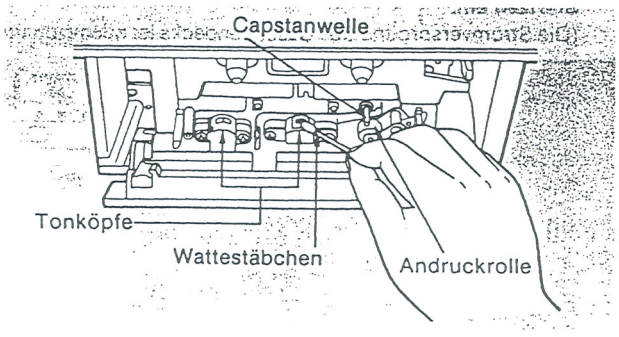
Fehler	Mögliche Fehlerquelle(n)	Fehlerbeseitigung
Ununterbrochen auftretende Fehler		
Das Band bewegt sich, aber keine Tonwiedergabe.	Der Lautstärkeregler des Verstärkers steht in der Kleinststellung.	• Den Lautstärkepegel einstellen.
	Der Monitorschalter des Verstärkers befindet sich nicht in der Stellung "tape".	• Den Eingangswahlschalter auf „tape" stellen.
Verzerrte Tonwiedergabe	Der Aufnahme-Aussteuerungspegel ist zu hoch.	• Den Aufnahmepegel mit dem Aufnahmeaussteuerungsregler einstellen.
Schlechte Tonqualität (besonders im tiefen und hohen Frequenzbereich).	Der Rauschunterdrückungstaste steht in der falschen Position.	• Den Taste in die richtige Position stellen.
Es kann nicht aufgenommen werden.	Die Löschschutzlaschen sind ausgebrochen.	• Mit einem Stück Klebeband die Stellen, wo die Löschschutzlaschen ausgebrochen wurden, überdecken.
Schwache Tonwiedergabe. Störgeräusche.	Die Tonköpfe, die Capstanwelle bzw. Andruckrolle sind verschmutzt.	• Reinigen Sie die Tonköpfe, Capstanwelle bzw. Andruckrolle, oder verwenden Sie eine neue Cassette.
Bei Verwendung eines Mikrofons entsteht ein Heulton.	Das Mikrofon befindet sich zu nahe bei den Lautsprechern.	• Das Mikrofon von den Lautsprechern weghalten.

Pflege

Pflege der Tonköpfe

Um einen reinen Aufnahme- und Wiedergabeton sicherzustellen, sollten die Tonköpfe alle 10 Spielstunden gereinigt werden.

1) Mit dem Netzschalter das Gerät ausschalten.
2) Die Auswurftaste drücken, um das Cassettenfach zu öffnen.
3) Mit einem mit Alkohol befeuchteten Wattestäbchen (oder einem fusselfreien weichen Tuch) die Tonköpfe, die Tonwelle und die Andruckrolle von Staub und Schmutz reinigen. (Verwenden Sie zum Reinigen keine anderen Lösungsmittel als Alkohol.)



Entmagnetisieren der Tonköpfe

Falls nach dem Reinigen der Tonköpfe immer noch Verzerrungen auftreten oder die Tonqualität schlecht ist, wird empfohlen, die Tonköpfe zu entmagnetisieren, um stehts eine optimale Aufnahme- und Wiedergabetonqualität zu gewährleisten.

Magnetsisierte Tonköpfe können Störgeräusche beim Aufnehmen, verringerte Höhenaussteuerung oder sogar Verluste von Aufnahmen verursachen. Auf dem Markt sind verschiedene Vorrichtungen zum Entmagnetisieren erhältlich. Befolgen Sie die Anweisungen für die betreffenden Entmagnetisiervorrichtung.

- Berühren Sie die Tonköpfe nicht mit metallenen Gegenständen oder Werkzeugen, wie z.B. einem magnetisierten Schraubenzieher.

Pflege der Geräteaußenflächen

Benutzen Sie zum Reinigen ein weiches, trockenes Tuch. Befeuchten Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen das Tuch mit einer Seifen- oder schwachen Reinigungsmittellösung. Wischen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch trocken. Verwenden Sie zum Reinigen niemals Alkohol, Farbverdünner, Benzin oder mit Chemikalien behandelte Tücher, da diese die Geräteoberfläche beschädigen könnten.

Liste von Fehlermöglichkeiten

Bevor Sie bei Funktionsstörungen dieses Gerätes den Reparaturdienst in Anspruch nehmen, nehmen Sie bitte diese Liste zur Hand, und überprüfen Sie alle möglichen Fehlerquellen. Falls auch nach dieser Kontrolle Schwierigkeiten auftreten oder falls andere Störungen vorliegen, die in der untenstehenden Tabelle nicht beschrieben sind, ziehen Sie Ihren Fachhändler, bei dem sie dieses Gerät gekauft haben, zu Rate, oder suchen Sie das nächste Servicezentrum auf (siehe beiliegende Liste). Wir werden Ihnen gerne helfen.

Fehler	Mögliche Fehlerquelle(n)	Fehlerbeseitigung
Ununterbrochen auftretende Fehler		
Das Band bewegt sich, aber keine Tonwiedergabe.	Der Lautstärkeregler des Verstärkers steht in der Kleinststellung.	• Den Lautstärkepegel einstellen.
	Der Monitorschalter des Verstärkers befindet sich nicht in der Stellung "tape".	• Den Eingangswahlschalter auf „tape" stellen.
Verzerrte Tonwiedergabe	Der Aufnahme-Aussteuerungspegel ist zu hoch.	• Den Aufnahmepegel mit dem Aufnahmeaussteuerungsregler einstellen.
Schlechte Tonqualität (besonders im tiefen und hohen Frequenzbereich).	Der Rauschunterdrückungstaste steht in der falschen Position.	• Den Taste in die richtige Position stellen.
Es kann nicht aufgenommen werden.	Die Löschschutzlaschen sind ausgebrochen.	• Mit einem Stück Klebeband die Stellen, wo die Löschschutzlaschen ausgebrochen wurden, überdecken.
Schwache verzerrte Tonwiedergabe. Störgeräusche.	Die Tonköpfe, die Capstanwelle bzw. Andruckrolle sind verschmutzt.	• Reinigen Sie die Tonköpfe, Capstanwelle bzw. Andruckrolle, oder verwenden Sie eine neue Cassette.
Bei Verwendung eines Mikrofons ertönt ein Heulton.	Das Mikrofon befindet sich zu nahe bei den Lautsprechern.	• Das Mikrofon von den Lautsprechern weghalten.